

Übungen zum Vorkurs Mathematik

Blatt 1

W.S.2008/2009 - Ernst Bönecke

Aufgaben zur Aussagenlogik

1.) Seien A, B, C Aussagen. Beweisen Sie mit Hilfe von Wahrheitstafeln, dass folgende Aussagen stets wahr sind:

- a) $\neg(\neg A) \iff A$
- b) $A \wedge (A \implies B) \implies B$
- c) $(A \implies B) \wedge (B \implies C) \implies (A \implies C)$
- d) $(A \implies B) \iff ((\neg B) \implies (\neg A))$
- e) $\neg(A \wedge B) \iff \neg A \vee \neg B$
- f) $(A \implies B) \wedge (B \implies A) \iff (A \iff B)$

2.) Seien A und B Aussagen. Schreiben Sie eine Wahrheitstafel für die Verknüpfung "entweder A oder B " auf und geben Sie eine logisch gleichwertige Aussage an, in der A und B nur durch \neg, \wedge, \vee verknüpft sind.

3.) Formulieren Sie die folgenden Aussagen mit Hilfe der Aussagenlogik und überprüfen Sie ihren Wahrheitswert:

- a) 9 ist eine Quadratzahl und gerade, oder 9 ist keine Quadratzahl und ungerade.
- b) Wenn 5 Teiler von 35 oder 7 Teiler von 29 ist, dann ist 8 Teiler von 24 und 24 kleiner als 8.

4.) Sind die folgenden Aussagen über ganze Zahlen gleichbedeutend, oder gilt nur " \implies "?

$$\begin{array}{rcl} x & = & 7 \\ x + 1 & = & 8 \\ (x + 1)^2 & = & 64 \\ x^2 + 2x + 1 & = & 64 \\ 2x^2 + 4x + 2 & = & 128 \\ \forall b \in \mathbb{Z} : (2bx^2 + 4bx + 2b) & = & 128b \\ 0 & = & 0 \end{array}$$

Bitte wenden !

Aufgaben zur Mengenlehre

5.) Sei

$$M_1 := \{4, 8, 12\} \quad , \quad M_2 := \{3, 6, 9\} \quad , \\ M_3 := \{0, 2, 4, 6\} \quad , \quad M_4 := \{6, 12, 18\} \quad .$$

Berechnen Sie $M := ((M_1 \cup M_2) \cap M_3) \setminus M_4$.

6.) Seien M, N, R Mengen. Zeigen Sie :

- $M \subset N \wedge N \subset R \implies M \subset R$
- $M \cap (M \cup N) = M \wedge M \cup (M \cap N) = M$
- $M \subset N \implies (M \cap \complement_N M = \emptyset \wedge M \cup \complement_N M = N)$.

7.) Für jedes k aus einer nichtleeren Menge K sei eine Menge M_k gegeben. Dann setzt man

$$\bigcap_{k \in K} M_k := \{x \mid \forall k \in K : x \in M_k\} \quad \text{und} \\ \bigcup_{k \in K} M_k := \{x \mid \text{es gibt ein } k \in K \text{ mit } x \in M_k\} \quad .$$

Sei $K = \mathbb{N}$ und für $k \in \mathbb{N}$ sei

$$M_k := \{-k, -(k-1), \dots, -1, 0, 1, \dots, k-1, k\} \quad , \\ N_k := \left\{ \frac{r}{k} \mid r \in \mathbb{Z} \wedge -k^2 \leq r \leq k^2 \right\} \quad .$$

Berechnen Sie

$$\bigcup_{k \in \mathbb{N}} M_k \quad , \quad \bigcap_{k \in \mathbb{N}} M_k \quad , \quad \bigcup_{k \in \mathbb{N}} N_k \quad , \quad \bigcap_{k \in \mathbb{N}} N_k \quad .$$

8.) Seien X und Y Mengen und

$$f : X \longrightarrow Y$$

eine Funktion. Seien $A, B \subset X$ und $C \subset Y$. Zeigen Sie:

- $f(A \cup B) = f(A) \cup f(B)$,
- $f(A \cap B) \subset f(A) \cap f(B)$,
- $A \subset f^{-1}(f(A))$,
- $f^{-1}(f(C)) \supset C$.

Die Aufgaben werden in den Übungen am 29.9.08 besprochen.

Übungen zum Vorkurs Mathematik

Blatt 3

W.S.2008/2009 - Ernst Bönecke

Logik und Quantoren

- 9.) Welche der folgenden Formeln sind formal korrekt? Dabei seien M , N Mengen und $A(x)$, $B(x)$, $C(x, y)$ Aussagen, deren Wahrheitswert davon abhängt, welches x aus M und welches y aus N man einsetzt:
- $y \in N \wedge \forall x \in M : A(x) \wedge B(x)$
 - $\forall x \in M \exists y \in N : (A(x) \wedge C(x, y))$
 - $\forall x \in M \wedge M : (A(x) \vee B(x))$
 - $x \in M \wedge \exists (x, y) \in M \times N : C(x, y)$

- 10.) Sei M die Menge aller verheirateten Menschen, dann definieren wir für $x, y \in M$:

$$\begin{aligned} S(x) &:= x \text{ kann schwimmen.} \\ N(x) &:= x \text{ ist Nichtschwimmer.} \\ V(x, y) &:= x \text{ ist mit } y \text{ verheiratet.} \end{aligned}$$

Geben Sie damit Aussagen an, die beweisen, dass in den Formeln (4) und (9) von (2.8) nicht " \iff " stehen darf. Ist die Aussage $\forall z \in M \exists x, y \in M : (V(x, z) \wedge V(y, z))$ richtig?

- 11.) Sind die folgenden Aussagen wahr? Geben Sie einen Beweis für Ihre Behauptung an:
- $\forall x \in \mathbb{N} \exists y \in \mathbb{N} : y < x$,
 - $\forall x \in \mathbb{Z} \exists y \in \mathbb{Z} : y < x - 2$,
 - $\exists x, y, z \in \mathbb{N} : (x = y^2 \wedge x = z^3)$,
 - $\exists x, y, z \in \mathbb{N} : x^2 + y^2 = z^2$,
 - $\exists x, y, z \in \mathbb{N} : x^3 + y^3 = z^3$,
 - $\forall n \in \mathbb{N} \exists p \in \mathbb{N} : (p > n \wedge p \text{ ist prim} \wedge p + 2 \text{ ist prim})$.
(e) und f) werden Sie vielleicht nicht heute schaffen.)

- 12.) Schreiben Sie die folgenden Aussagen mit Hilfe von Quantoren in möglichst einfacher Form, verneinen Sie die Aussagen und übersetzen Sie sie wieder in deutsche Sätze:
- Jedes Haus hat einen Aufzug.
 - Jedes Haus hat eine Wohnung mit Balkon.
 - Jedes Haus hat eine Wohnung ohne Balkon.
 - Es gibt ein Haus mit einer Wohnung mit Balkon.
 - Es gibt ein Haus, in dem alle Wohnungen einen Balkon haben.

Bitte wenden!

Gleichungen und Ungleichungen

13.) Finden Sie die reellen Lösungen x der folgenden Gleichungen:

a) $|x - 3| = 2x$,

b) $\frac{2x + 7}{4x - 2} = \frac{x - 10}{4x - 5}$,

c) $\sqrt{3 - x} - \sqrt{x + 5} - \sqrt{3x} = 0$.

14.) Finden Sie die reellen Lösungen x von $f(x) = 0$ für

a) $f(x) := 3x^2 - 3x - 6$,

b) $f(x) := x^2 - 4x + 4$,

c) $f(x) := x^2 + 144$,

und zeichnen Sie die Mengen $\{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid y = f(x)\}$.

15.) Haben die folgenden Ungleichungssysteme eine Lösung ? Zeichnen Sie gegebenenfalls die Lösungsmenge:

a) $y \geq |x - 3| \quad \wedge \quad y \leq -|x - 3| + 2$,

b) $y \geq |x - 3| \quad \wedge \quad y < -|x - 3|$,

c) $x \geq y^2 - 2 \quad \wedge \quad x \leq 2 - y^2$.

16.) Im Analysis-Teil haben Sie den binomischen Lehrsatz

$$\forall n \in \mathbb{N} \forall a, b \in \mathbb{R} : (a + b)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} a^k b^{n-k}$$

kennengelernt. Zeigen Sie damit (ohne Induktion)

$$\forall n \in \mathbb{N} \forall x \in \mathbb{R} : (1 + x)^n = \sum_{k=0}^n \binom{n}{k} x^k$$

und damit (direkt, ohne Induktion)

a) $\forall n \in \mathbb{N} \forall x \in \mathbb{R} : (x \geq 0 \implies (1 + x)^n \geq 1 + nx)$,

b) $\forall n \in \mathbb{N} \forall x \in \mathbb{R} : \left(x \geq 0 \wedge n \geq 2 \implies (1 + x)^n \geq 1 + \binom{n}{2} x^2\right)$

und mit b), direkt, dass für alle natürlichen Zahlen größer oder gleich 2 gilt :

c) $\sqrt[n]{n} - 1 \leq \sqrt{\frac{2}{n}}$.

Die Aufgaben werden in den Übungen am 1.10.08 besprochen.

Übungen zum Vorkurs Mathematik

Blatt 5 a

W.S.2008/2009 - Ernst Bönecke

Geraden und Ebenen

- 17.) Im \mathbb{R}^2 seien $p := (1, 2)$ und $q := (-3, 5)$.
- Geben Sie eine Parameterdarstellung der Geraden G durch p und q an.
 - Geben Sie eine Gleichungsdarstellung dieser Geraden an, d.h. finden Sie $c \in \mathbb{R}^2$ und $\alpha \in \mathbb{R}$, so dass

$$G = \{ x \in \mathbb{R}^2 \mid \langle c, x \rangle = \alpha \}$$

ist. (Tipp: Satz 5.11.)

- 18.) Sei $H_{c,\alpha} = \{ x \in \mathbb{R}^2 \mid \langle c, x \rangle = \alpha \}$ mit $c \in \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$ und $\alpha \in \mathbb{R}$ die Gleichungsdarstellung einer Geraden. Berechnen Sie, wenn sie existieren, die Schnittpunkte dieser Geraden mit der x_1 - und der x_2 -Achse und zeichnen Sie die Gerade.

- 19.) Für $c := (1, -1, 2) \in \mathbb{R}^3$ und $\delta := -1$ sei

$$E := \{ x \in \mathbb{R}^3 \mid \langle c, x \rangle = \delta \} .$$

Finden Sie Vektoren $a, b \in \mathbb{R}^3 \setminus \{0\}$ mit $a \perp b$, $a \perp c$ und $b \perp c$, ein Element $p \in E$ und zeigen Sie damit

$$E = E_{p,a,b} .$$

Geht das auch allgemein für beliebiges $c \in \mathbb{R}^3 \setminus \{0\}$ und $\delta \in \mathbb{R}$?
Hinweis: Sei $x \in \mathbb{R}^3$, dann ist (x, a, b, c) nach Folgerung 6.18 linear abhängig. Zeigen Sie damit, dass $\alpha, \beta, \gamma \in \mathbb{R}$ existieren mit $x = \alpha a + \beta b + \gamma c$.

- 20.) Sei $E_{p,a,b}$ mit $p, a, b \in \mathbb{R}^3$ und linear unabhängigem Paar (a, b) eine Ebene im \mathbb{R}^3 .

- a) Zeigen Sie: Es gibt ein $c \in \mathbb{R}^3$ mit $c \perp a$ und $c \perp b$, so dass

$$E_{p,a,b} = \{ x \in \mathbb{R}^3 \mid \langle c, x \rangle = \langle c, p \rangle \} \text{ ist.}$$

- b) Berechnen Sie c und $\langle p, c \rangle$ für
 $p := (1, -1, 2)$, $a := (3, -4, 7)$ und $b := (1, 1, 3)$.
- c) Wie kann man allgemein c aus a und b berechnen ?

Die Aufgaben werden in den Übungen am 6.10.08 besprochen.

Übungen zum Vorkurs Mathematik

Blatt 6

W.S.2008/2009 - Ernst Bönecke

Matrizenrechnung

- 21.) Berechnen Sie alle möglichen Produkte der folgenden Matrizen mit Elementen aus \mathbb{R} :

$$A := \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ -1 & 1 \end{pmatrix}, B := \begin{pmatrix} 0 & 1 & -1 \\ 2 & 1 & 3 \end{pmatrix}, C := \begin{pmatrix} 1 & 2 \\ 3 & -1 \\ 2 & 0 \end{pmatrix},$$

$$D := \begin{pmatrix} 3 & 0 & 4 \\ -1 & 1 & -2 \\ 2 & 1 & 7 \end{pmatrix}.$$

- 22.) Sei $m \in \mathbb{N}$ und $A \in \mathcal{M}at(m \times m, \mathbb{R})$. Dann definiert man die k -te Potenz A^k von A rekursiv durch

$$A^0 := E_m, \quad A^{k+1} := A^k \cdot A \quad \text{für } k \in \mathbb{N}_0.$$

Berechnen Sie A^k für $k \in \mathbb{N}_0$ und $A :=$

$$\begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} -1 & -1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix}, \quad \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 0 \\ 3 & 2 & 0 \end{pmatrix}.$$

Beweisen Sie Ihre Behauptungen durch Induktion.

- 23.) In $\mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R})$ setzt man

$$0_2 := \begin{pmatrix} 0 & 0 \\ 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

a) Zeigen Sie: $\forall A \in \mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R}) : 0_2 \cdot A = A \cdot 0_2 = 0_2$.

b) Gilt die Aussage:

$$\forall A, B \in \mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R}) : (A \neq 0_2 \wedge B \neq 0_2 \implies A \cdot B \neq 0_2) ?$$

- 24.) Sei $A = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} \in \mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R})$. Unter welcher Voraussetzung existiert ein $B \in \mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R})$ mit

$$A \cdot B = B \cdot A = E_2 = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} ?$$

a) Zeigen Sie mit Rechenregel (6.7) b): Wenn so ein B existiert, ist es eindeutig bestimmt. Man schreibt daher

$$A^{-1} := B.$$

b) Geben Sie eine Formel zur Berechnung von A^{-1} an, falls es existiert.

c) Zeigen Sie: Seien $A, C \in \mathcal{M}at(2 \times 2, \mathbb{R})$ und es existiere A^{-1} und C^{-1} . Dann existiert auch $(A \cdot C)^{-1}$.

Bitte wenden !

Aufgaben, die nicht mehr besprochen werden

(und über die Sie bis zum Beginn der Vorlesungen nachdenken können):

- 29.) Seien $s, m, n, r \in \mathbb{N}$, $C \in \mathcal{M}\text{at}(s \times m, \mathbb{R})$, $A \in \mathcal{M}\text{at}(m \times n, \mathbb{R})$,
 $B \in \mathcal{M}\text{at}(n \times r, \mathbb{R})$. Beweisen Sie die Rechenregel (6.7) b)
("Assoziativgesetz für die Matrizenmultiplikation"):

$$C \cdot (A \cdot B) = (C \cdot A) \cdot B$$

Hinweis: $A \cdot B$ ist die Matrix (d_{kl}) mit

$$d_{kl} = \sum_{j=1}^n a_{kj} b_{jl} \quad \text{für } k \in \{1, \dots, m\}, l \in \{1, \dots, r\} \quad ,$$

es kommt auf einen geschickten Umgang mit dem Summenzeichen an.

- 30.) Sei $A = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 3 \\ 2 & 5 & -7 \\ 0 & 7 & 6 \end{pmatrix} \in \mathcal{M}\text{at}(3 \times 3, \mathbb{R})$. Berechnen Sie

$B := A^{-1}$ mit dem Gauß-Algorithmus. Fassen Sie dazu die Spalten b^j der Matrix B als unbekanntes Vektor im Gleichungssystem $A \cdot b^j = e^j$ auf, wobei e^j der j -te Spaltenvektor von E_3 ist, für $j \in \{1, 2, 3\}$. Das sind drei Gleichungssysteme mit je 3 Unbekannten und der gleichen einfachen Koeffizientenmatrix, die Sie (am besten gleichzeitig) lösen können, indem Sie die Matrix A durch elementare Zeilenumformungen nicht nur auf Zeilenstufenform, sondern sogar auf die Form E_3 bringen, und natürlich die gleichen Umformungen an den "rechten Seiten" e^j vornehmen.

- 31.) Sei $n \in \mathbb{N}$, $A, C \in \mathcal{M}\text{at}(n \times n, \mathbb{R})$, und wir setzen voraus, dass A^{-1} , C^{-1} existieren mit

$$A \cdot A^{-1} = A^{-1} \cdot A = E_n \quad , \quad C \cdot C^{-1} = C^{-1} \cdot C = E_n \quad .$$

- a) Zeigen Sie (allgemeiner als in Aufgabe 24), dass auch $(A \cdot C)^{-1}$ und $(C \cdot A)^{-1}$ existieren.
b) Existiert auch $(A + C)^{-1}$?